



Sonntags ans Schloß 2025



Unterstützt durch





INHALT

Seite

Vorworte

4

Programmübersicht

6



Matinée

11 Uhr

8



Kids

15 Uhr

20



Soirée

18 Uhr

36

Schlossgespenst

30

Impressionen

50

Internet für Fans

53

Veranstungstipps

54

So finden Sie uns

56

Impressum

58

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Saison 2025:	sonntags – Juni, Juli und August Ausnahmen: 13.07. und 10.08.
Matinée:	11 Uhr – Blues & Rhythm'n'Blues
Kids:	15 Uhr – Theater, Musik, Zauberei, Clownereien, Märchen und Walkacts bei Regen: im Schlosskeller
Soirée:	18 Uhr – akustische Musik aus den Genres Singer/Songwriter, Soul, Rock, Pop & Americana
Eintritt:	frei
Ort:	Schlossgarten Saarbrücker Schloss
Veranstaltende	
Organisation:	Kulturforum Regionalverband Saarbrücken





Liebe Kulturfreundinnen und Kulturfreunde,



der Sommer ist da – und mit ihm ist auch eine der schönsten Traditionen an einem der schönsten Orte unserer Region zurück: „Sonntags ans Schloß“.

An zehn Sonntagen erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm unter freiem Himmel – mitreißend, international und zudem kostenfrei. Künstlerinnen und Künstler aus Deutschland, der Schweiz, Luxemburg, Großbritannien, Kanada und den USA bringen ihre Sounds mit und verwandeln den Schlossgarten in eine Bühne für Begegnung und Vielfalt.

Auch das junge Publikum darf sich freuen. Die Kids-Reihe bringt am Nachmittag kindgerechtes Theater auf die Bühne. Außerdem startet jeweils um 11 Uhr eine spannende Führung. Dabei begleitet unser ältester Schlossbewohner die Kinder – unser Schlossgespenst!

Seit über 1000 Jahren spukt es schon durch sein Schloss und ist stark kulturverdächtig.

Aber auch über die Sonntags-Reihe hinaus bleibt das Schloss kultureller Mittelpunkt: Wenn beispielsweise am 3. Oktober der Tag der Deutschen Einheit in Saarbrücken gefeiert wird, wird der Schlossplatz drei Tage lang zum Ort der Begegnung und des gemeinsamen Feierns – ein würdiger Höhepunkt im Kulturkalender 2025.

Ich lade Sie herzlich ein: Kommen Sie vorbei, entdecken Sie Neues, genießen Sie Altbewährtes – und erleben Sie einen Sommer voller Musik, Freude und Gemeinschaft.

Ihre

Dr. Carolin Lehberger
Regionalverbandsdirektorin



Endlich – es ist wieder so weit am KulturOrt Saarbrücker Schloss.

Auch in diesem Jahr wird der Garten des Saarbrücker Bürger-schlosses zum beliebten Treffpunkt für Jung und Alt, wenn es vom 15. Juni bis zum 31. August erneut heißt: „Sonntags ans Schloß“.

Dann werden Fans von guter, handgemachter Musik und Eltern mit ihren Kindern die Umsonst & Draußen-Reihe des Kulturforums Regionalverband Saarbrücken an insgesamt zehn Sonntagen genießen können. Die Reihe pausiert am 13. Juli und am 10. August.

Die Matinéen morgens um 11.00 Uhr stehen seit 30 Jahren im Zeichen des Zwölfakter-Genres. Willie Dixon sagte zurecht: „Blues ist die Wurzel, alles andere sind die Früchte“. Von traditionell und rootsorientiert bis zu rockigen Varianten gibt es Außergewöhnliches zu entdecken. In dieser Saison bespielen drei Bands erstmalig die Bühne im Schlossgarten.

Um 15.00 Uhr ist dann theatralische Vielfalt im Rahmen der Kids-Reihe angesagt. Das Publikum erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit Theater, Märchen, Clownerie, Zauberei und Walkacts.

Die Soiréen um 18.00 Uhr bringen musikalische Überraschungen der vorwiegend akustischen Art ans Schloss. Rock und Pop, Singer/Songwriter, Americana und Soul stehen u.a. auf dem Programm. Vier Gruppen treten zum ersten Mal am Schloss auf.

„Sonntags ans Schloß“ macht also in bewährter Struktur das Saarbrücker Wahrzeichen wieder zu einem kulturtouristischen Aushängeschild der Großregion.

Claude Adam-Brettar
Künstlerischer Leiter



Programmübersicht

Datum	11 Uhr – Matinée 	15 Uhr – Kids 	18 Uhr – Soirée 
<u>15.</u> <u>06.</u>	Sean Athens Band Modern Blues-Rock	Kinder-Zaubershow Mitmach-Zaubertheater Maxim Maurice – ab 4	Moritz Kruit & Band Soul-Pop
<u>22.</u> <u>06.</u>	Kris Pohlmann Band (GB/D) Blues-Rock	Peppi Hampel Clownesker Walkact Nataša Rikanović – ab 4	Dobré Indie-Singer / Songwriter-Pop
<u>29.</u> <u>06.</u>	Dynamite Daze Psychedelic Roots-Blues	Blau-Weiß-Rot am Strand Mitmach-Musical Marion Ritz-Valentin – ab 3	Smokestack Lightnin' Rockabilly und Americana
<u>06.</u> <u>07.</u>	Layla Zoe & Band (CAN) Stimmgewaltiger Blues-Rock	Die Schatzinsel Mitmach-Zaubertheater Jakob Mathias – ab 3	Helmut Eisel & Nino Deda Klezmer goes Balkan
<u>20.</u> <u>07.</u>	Ellis Mano Band (CH) Rock-Blues	Amanda, das kleine Huhn Clowneskes Umwelt-Theaterstück Theater Rotes Zebra – ab 3	Friend 'n Fellow Acoustic Soul
<u>27.</u> <u>07.</u>	Sari Schorr & The Engine Room (US) Elektrisierender Blues-Rock	Kasper und der Müllteufel Kasperletheater ohne Puppen Theater Rootslöffel – ab 5	Kaye-Ree Trio Singer / Songwriter-Neo-Soul
<u>03.</u> <u>08.</u>	Abi Wallenstein, Ludwig Seuss & Sanz Roots-Blues	Schorsch geht baden Spritziges Theaterstück Clown Schorsch – ab 5	sameday Acoustic Pop
<u>17.</u> <u>08.</u>	WellBad Schräger Roots-Blues	Das Ei Rucksack-Puppenbühne ChausséeTheater – ab 4	Hank Shizzoe Band (CH) Singer / Songwriter, Americana und Roots-Rock
<u>24.</u> <u>08.</u>	Rag Doll Classic Blues und Swing	Mutig-Fair-Gesund Mitmachprogramm Clown Carlo Mausini – ab 4	Stone Water Southern-Rock und Americana
<u>31.</u> <u>08.</u>	LUKE Modern Blues-Rock	Willi Improvisationstheater Willi Fries – ab 3	Dream Catcher (LU/D) Irish-Folk-Rock



Matinée:
Schlossgarten



Kids:
Schlossgarten Schlosskeller



Soirée:
Schlossgarten



Matinée | 11 Uhr

15.
06.



▶ Sean Athens
Band

27.
07.



▶ Sari Schorr & The
Engine Room
(US)

22.
06.



▶ Kris Pohlmann
Band (GB/D)

03.
08.



▶ Abi Wallenstein,
Ludwig Seuss &
Sanz

29.
06.



▶ Dynamite Daze

17.
08.



▶ WellBad

06.
07.



▶ Layla Zoe & Band
(CAN)

24.
08.



▶ Rag Doll

20.
07.



▶ Ellis Mano Band
(CH)

31.
08.



▶ LUKE



15.
06. **Sean Athens Band**



▶ Zu seinen Einflüssen zählen B.B. King, Gary Moore und Joe Bonamassa. Gekonnt verschmelzen hier traditioneller Blues mit Blues-Rock und klassischem Rock zu Modern Blues-Rock. Der junge Saiten-virtuose, Songwriter

und Dozent **Sean Athens** aus dem Sauerland veröffentlichte 2024 mit hochkarätigen Gastmusikern, wie dem saarländischen Spitzen-Gitarristen Thomas Blug („Can't bring me down“), sein erstes Album „TIME“. „Ein wahrlich starkes Debüt ...“ (Achim Hennes, folker 2024-02). Seit 2016 spielt er auch in dem Power-Trio Chris Kramer & Beatbox'n'Blues (Gewinner der German Blues Challenge 2016), tourte als Gastmusiker u.a. mit Steffi Stephan (Udo Lindenberg) und spielte im Vorprogramm von Billy Gibbons (ZZ Top). Auf der Bühne, „... durch die Bank weg phänomenal ...“ (Chris Strieder, <https://darkstars.de>, 03.05.24), verwandelt sich der Gitarrist und Sänger in einen energiegeladenen Vulkan. Neben Eigenkompositionen stehen auch einige Cover-Versionen, z.B. „Hey Joe“, auf dem Programm. Intensive Gesangs-Parts, virtuose Gitarren-Soli, starkes Songwriting und jede Menge Groove. Sicherlich gehört der Musiker aus Iserlohn zu den Hoffnungsträgern der deutschen Blues-Szene. Er begeistert Publikum und Kritiker gleichermaßen und wird gewiss auch seinen Platz innerhalb der internationalen Blues-Gemeinde finden.

Die **Sean Athens Band** besteht neben dem Frontmann aus **Andre Artley** (b), **Pascal Chodak** (dr) und dem Keyboarder **Max Paroth**.

22.
06. **Kris Pohlmann Band**



▶ Der gebürtige Engländer **Kris Pohlmann** (g, voc), der seit 1999 in Deutschland lebt, steht mit seiner Band seit 2005 für explosiven Blues-Rock. Schon ein Jahr später gewann die Gruppe, „... von der wir in der

Zukunft noch viel hören werden ...“, u.a. durch das „... kolossale Songwriting ...“ (Jürgen Bauerochse, www.rocktimes.de, 05.07.13), den Deutschen Rock & Pop Preis in der Kategorie „Beste Rhythm'n'Blues Band“. Nach Auftritten im Vorprogramm von Eric Gales und Nine Below Zero veröffentlichte der Bandleader mehrere Alben, u.a. „Relentless“ (2025), das von Martin Meinschäfer (Henrik Freischlader, Kai Strauss) produziert wurde und zehn abwechslungsreiche Songs (z.B. „It's Only Love“) enthält. Neben Eigenkompositionen stehen live auch einige Cover-Versionen auf dem Programm. Das Album „One For Sorrow“ (2012) wurde in verschiedenen Kategorien mit sechs German Blues Awards ausgezeichnet. 2016 erschien das Album „10 Years Live“, „ein Klasse Live-Album!“ (Jürgen Bauerochse, www.rocktimes.de, 14.11.16). „Atemberaubende Power, Leidenschaft und Können“ (Blues In Britain, UK). Musikalisch steht rockig-intensiver Gitarren-Power-Blues der druckvollen Art auf dem Programm des Trios. „Was für eine Stimme, authentisch, rau, verspielt, energisch. Genauso wie seine Gitarren-Fantasien ...“ (Joachim Joe Brookes, www.rocktimes.de, 07.02.18). Unterstützt wird der leidenschaftliche Frontmann auch vokal von dem Bassisten **Jonas Bareiter** (u.a. Sweet Electric) und dem Trommler **Roman Midleja**.



29. 06. The Dynamite Daze



► Schräger Roots-Blues der unangepassten Art. Die „deutsche Antwort auf Tom Waits und Captain Beefheart“ (Rolling Stone) steht für einen bizarr-rauen Gesang mit hohem Wiedererkennungswert. Der Heidelberger

Sänger und Mundharmonikavirtuose **Theuderich Diddy Metzger**, der zwanzig Jahre mit der Blueslegende Louisiana Red tourte, gründete 2008 die Band **The Dynamite Daze**, vormals Mello Yellow bzw. The Fantastic Boogaloo Kings. Benannt nach einem Album von Kevin Coyne, gehören zur aktuellen Besetzung der Gitarrist **Martin Professor Czermel** (früher Luther Allison), der Schlagzeuger **Rolf Schaude** (Ex-Guru Guru) und der Bassist **Martin Hofpower** (Dr. Mablués & The Detail Horns). Zusammen kredenzt das Quartett eine heißblütige, roots-orientierte Mischung aus Chicago und Delta Blues. Sie veröffentlichten mehrere Alben, u.a. „Whiskey On Valentine's“. „Dieser Voodoo-/Outlaw-Blues ist infizierend ...“ (Joachim Joe Brookes, www.rocktimes.de, 09.01.21). Die Band wurde mehrfach nominiert, u.a. zweimal für den Preis der deutschen Schallplattenkritik. Die Gewinner des European Media Art Festival Preises für die Musik zu dem Film „Der fromme Atheist“ erzählen mit coolen Grooves und Reibeisenstimme abgedrehte surreale Geschichten. Einzigartig, stets mit einem versteckten Augenzwinkern und viel Humor, „... einfach großartig“ (Alexander Möckl, Rock'n Blues Radio).

06. 07. Layla Zoe & Band



► Ein Weltklasse-Talent aus British Columbia. „Meine Show ist roh, ehrlich, emotional und intensiv“, sagt **Layla Zoe**. Die charismatische kanadische Ausnahme-Sängerin mit der rauchigen Stimme gewann 2016 einen European Blues Award

als „Beste Sängerin“ und viele weitere Preise. Eine einmalige Stimme mit hohem Wiedererkennungswert und eine vor Temperament sprühende Bühnenkunst sind das Markenzeichen dieser Künstlerin. Seit ihrem Debütalbum „Shades of Blue“ (2006) hat sie mehr als ein Dutzend Alben veröffentlicht, u.a. mit Größen von Henrik Freischlader bis Sonny Landreth. Mit den Live-Alben „Back To The Spirit Of 66“, „... ein Must-have ...“ (Joachim Joe Brookes, www.rocktimes.info, 04.10.23) und „Into the Blue“ (2024) unterstreicht sie ihre führende Position unter den Blues-Ladies. Von zärtlich-feinsinnig bis hin zu starken Blues-Rock-Nummern (z.B. „Honey Pie“) beherrscht sie das Zwölfakter-Genre sowohl mit ihren zahlreichen Eigenkompositionen als auch mit einigen Cover-Versionen ihrer Lieblingssongs (z.B. „Golden Slumbers“, Lennon/McCartney) perfekt. Sie arbeitete schon mit Größen wie Jeff Healy, Jane Lee Hookers und Krissy Matthews zusammen und tourte 2016 mit der Blues Caravan von Ruf Records. „Für mich“, sagt sie, „gibt es nichts Befriedigerendes als mit meiner Band auf der Bühne zu stehen.“ Diese besteht aus **Wick Hayen** (g), **Kjelt Ostendorf** (b, voc) und **Tijs Kulker** am Schlagzeug.



20.
07. : Ellis Mano Band



▶ Die **Ellis Mano Band** besteht seit 2017 aus dem Gitarristen und Tontechniker **Edis Mano** (u.a. Kunz), Sänger **Christian Ertl** alias **Chris Ellis** (Ex-A-live), **Lukas Bosshardt** (keys) und den beiden Zürichern **Severin Graf** (b), der auch bei

Tim Freitag spielt, und **Nico Looser** (Max Mutzke) am Schlagzeug. Sie stehen für Blues-Rock der bodenständigen Art und erinnern ein wenig an The Black Crowes. Mit kompositorischem Geschick, Spielfreude, Power und Virtuosität entstehen Songs mit hohem Wiedererkennungswert. Getragen werden die Titel von filigranen Gitarren-Parts, einem unverwechselbar-imposanten Gesang mit rauem Timbre und Soul-Flair. „Diese Stimme klingt wie Kentucky Bourbon!“ (Bluesmagazine, NL). Die Band gehört sicherlich mit ihren überzeugenden Arrangements und warmen Hammond-Organ-Klängen zu den interessantesten neuen Vertretern aus der Alpenrepublik und „... hat eine glänzende Zukunft vor sich“ (Martine Ehrenclou, www.rockandbluesmuse.com, 09.04.21). Ihre Live-Qualitäten stellen sie u.a. auch auf dem Doppelalbum „Live: Access All Areas“ (2024) eindrucksvoll unter Beweis. „Von dieser Band wird man zukünftig garantiert noch viel Großartiges zu hören bekommen“ (Matthias Mineur, www.gitarrebass.de, 07.08.23). Neben vielen Konzerten inkl. Festivalbeteiligungen traten sie am 16.03.24 beim legendären WDR Rockpalast auf und spielten im gleichen Jahr im Vorprogramm von Deep Purple. Anfang 2025 erschien ihr viertes Studio-Album „MORPH“.

27.
07. : Sari Schorr & The Engine Room



▶ Rauchige Stimme von sanft bis röhrend, Gänsehautmomente garantiert, einfach wunderbar. **Sari Schorr** ist eine US-amerikanische Singer/Songwriterin aus New York City. Die ausgebildete Opernsängerin mit

einer fünf Oktaven-Stimme gilt als „... eine der besten zeitgenössischen Blues-Rock-Sängerinnen der Welt“ (RawRamp Magazine), irgendwo zwischen Janis Joplin, Tina Turner, Beth Hart oder Layla Zoe. Zu ihren Vorbildern zählen u.a. Billie Holiday, Ella Fitzgerald und Bessie Smith. 2016 wurde sie von der Produzenten-Legende Mike Vernon (u.a. David Bowie) entdeckt. Er produzierte ihr bluesorientiertes Debütalbum „A Force Of Nature“. Die Sängerin wurde 2020 in die „New York Blues Hall of Fame“ aufgenommen. Es erschienen weitere Alben, wie z.B. 2023 „Joyful Sky“ (Robin Trower feat. Sari Schorr). Sie tourte mit Joe Louis Walker und Popa Chubby durch die USA und Europa. „Unglaublich, diese Präsenz!“ (Mike Vernon). Begleitet wird sie von ihrer Band **The Engine Room** – **Ash Wilson** (g), **Dave Devlin** (g), **Chris Cliff** am Bass und **Phil Wilson** (dr). Auf dem Programm stehen vorwiegend Eigenkompositionen. Ihre Shows sind schweißtreibend. Das dynamische Stimmwunder kann sicherlich „zu den ganz Großen der Blues-Szene gerechnet werden ...“ (Andreas Schiffmann, www.musikreviews.de, 04.10.18). Pure Energie inkl. einer elektrisierenden Bühnenpräsenz – „... Sari ist Dynamit ...“ (Robin Trower).



03. :
08. : **Abi Wallenstein,
Ludwig Seuss & Sanz**



▶ Seit mehr als einem halben Jahrhundert erobert er die Herzen der Bluesfans. Er gewann u.a. neunmal die German Blues Awards in mehreren Kategorien und zweimal den Preis der deutschen Schallplattenkritik.

Abraham – kurz – **Abi Wallenstein** ist eine Ikone des deutschen Blues. Nur wenige spielen so authentisch und beherrschen diesen unnachahmlichen Gitarrenstil. Das gleichzeitige Spiel von Melodien, Akkorden und Basslinien in Verbindung mit seiner markanten Reibeisenstimme und der warmherzigen Ausstrahlung machen ihn unverwechselbar. Der Hamburger tourte u.a. mit Joe Cocker, Inga Rumpf und Johnny Winter bzw. arbeitete im Studio mit Udo Lindenberg und Hannes Wader zusammen. Sein Fingerpicking, die gekonnte Bottleneck-Technik (Slide) und seine raue Stimme sind mehr als überzeugend. Das Blues-Urgestein wird unterstützt von dem Boogie-Woogie- und Zydeco-Spezialisten **Ludwig Seuss** (u.a. Spider Murphy Gang) aus München an Tasten und Akkordeon und dem Münchner Grafik-Designer **Daniel Gall** alias **Sanz**, einem charismatischen Entertainer, R'n'B-Sänger und Harp-Virtuosen. 2011 wurde dieser in die Hohner Harmonica-Artist Gallery der besten Bluesharpspieler aufgenommen. Live treffen bei diesem Trio ungeschliffener Delta Blues auf virtuosen leidenschaftlichen Piano-Boogie-Woogie, groovende Shuffle-Beats vermischen sich mit Zydecoklängen. Meisterhaft und auf das Wesentliche reduziert.

17. :
08. : **WellBad**



▶ „Well done, WellBad“ (Die Welt). Roots-Blues in der Tradition der Singer/Songwriter, inspiriert von Willie Dixon, Eels oder Tom Waits, steht auf den musikalischen Fahnen der Hamburger Band **WellBad**. Neben dem extrovertierten

charismatischen Sänger, Songwriter, Filmkomponisten (u.a. „Der 7bte Zwerg“) und Synchronsprecher (u.a. „Der Super Mario Bros. Film“) **Daniel Welbat** besteht die aktuelle Besetzung aus dem Bassisten **Stefan Reich**, **Jonas vom Orde** (dr), **Yonathan Shebrentsae** (keys) und **Arne Vogeler** an der Gitarre. Bisher erschienen sechs Studio-Alben, u.a. 2017 „The Rotten“ (Preis der deutschen Schallplattenkritik) und „Oyster & Pearl“ (2025). Die Band tourte im Vorprogramm von Robert Cray, Oli Brown, Tito & Tarantula und The BossHoss. Bei der German Blues Challenge gewannen sie 2015 den Preis als „Beste Live Band“, ein Jahr später folgte Platz 3 bei der European Blues Challenge in Torrita di Siena. Auf diversen Festivals (u.a. Montreal Jazz Festival) präsentieren sie seit 2011 ihre dynamischen Liveshows der Extraklasse. Mit ausdrucksvoll-sonorer Stimme irgendwo zwischen Joe Cocker und Captain Beefheart entstehen Geschichten über Liebe, Einsamkeit, Glaubenskrisen und verkrachte Existenzen. Erstklassige Songs mit einer herrlich groovenden Rhythmus-Sektion und wunderschönen Piano- und Gitarren-Einlagen lassen den Gefühlen freien Lauf. Das Ganze ist authentisch und leidenschaftlich. Meisterhaftes Entertainment mit Ecken und Kanten.



24.
08. | **Rag Doll**



▶ Welcome to the Roaring Twenties! Seit 2012 steht bei der Gruppe **Rag Doll** der Swing der wilden 1920er-Jahre auf dem Programm. Die ausdrucksstarke temperamentvolle Sängerin **Käthe von T.** und die kongeniale Pianistin

Amy Protscher sind sich einig: Bessie Smith ist schuld daran, dass sie sich der Musik dieser Ära verschrieben haben. Ebenso huldigen die Berliner Musikerinnen auch ihren Zeitgenossinnen von Ma Rainey und Ethel Waters bis Alberta Hunter und ihren Geschichten. Nach dem Ausstieg von **Tanja Becker** wird nun die in Norwegen geborene Posaunistin **Ulrikke Hanspach-Torkildsen** die Besetzung des klassischen Bessie Smith-Trios vervollständigen. Zusammen entführen die drei Musikerinnen ihr Publikum auf eine musikalische Zeitreise in das goldene Zeitalter von Ragtime, Boogie-Woogie, Harlem Stride und Barrelhouse der 1920er-Jahre des amerikanischen Südens. Live springt der Funke sofort über. Es darf gelauscht, geswingt und getanzt werden, bis die Luft brennt. Ihr live vor Publikum eingespieltes Album „Beneath the Crown Of The Empress“ (2020) besteht aus „zwölf Songs, die zusammengenommen ein rundes wie gelungenes Debütalbum ergeben“ (Dirk Funke, Bluesnews Nr.104, S.44) und „... das Live präsentiert sicherlich ein echtes Erlebnis verspricht ...“ (Ulrike Gaate, www.die-auswaertige-presse.de).

31.
08. | **LUKE**



▶ Die saarländische Formation **LUKE** besteht aus dem Band-leader, Komponisten und IT-Fachmann **Lukas Schüßler** (voc, g), **Florian Stein** (keys), **Sebastian Sommer** (b) und dem Percussion-Ass **Bernd Wegener**. Sie steht für Blues-

Rock mit der Authentizität und der Seele des Blues. Inspiriert durch Blues-Legenden wie Eric Clapton oder B.B. King, aber auch Singer/Songwriter wie Ryan Adams oder Bruce Springsteen, vereinen **LUKE** in ihren Kompositionen eingängige Melodien mit dem Sound und der Energie des Blues. Der junge Gitarrist und Sänger spielt in verschiedenen Formationen (z.B. Slowhand – The Eric Clapton Tribute), tourte bereits im Vorprogramm von Patti Smith, Keb’ Mo’ oder Taj Mahal, ist Preisträger des 37. Deutschen Rock & Pop Preises 2019 und des Kulturpreises des Regionalverbandes Saarbrücken 2023. Es erschienen drei Tonträger, u.a. „Strange Boy In Town“ (2023). Mit „... extrem ausdrucksstarker Intensität ...“ (Joachim *Joe* Brookes, www.rocktimes.de, 14.09.21) verschmelzen hier Tradition und Moderne mit poppigen, jazzigen und souligen Elementen zu einem organischen Sound. Ausgefeilte Gitarrentechnik (z.B. „Meaningless“), ausdrucksstarker Gesang, perfektes Songwriting, eine herrlich groovende Band, ausladende Improvisationen und eine unglaubliche Dynamik („So Far Away From You“) – nicht nur live ein Erlebnis auf internationalem Niveau.



Kids | 15 Uhr

15.
06.



- ▶ **Kinder-Zaubershow**
Mitmach-Zaubertheater – ab 4

27.
07.



- ▶ **Kasper und der Müllteufel**
Kasperletheater ohne Puppen – ab 5

22.
06.



- ▶ **Peppi Hampel**
Clownesker Walkact – ab 4

03.
08.



- ▶ **Schorsch geht baden**
Spritziges Theaterstück – ab 5

29.
06.



- ▶ **Blau-Weiß-Rot am Strand**
Mitmach-Musical – ab 3

17.
08.



- ▶ **Das Ei**
Rucksack-Puppenbühne – ab 4

06.
07.



- ▶ **Die Schatzinsel**
Mitmach-Zaubertheater – ab 3

24.
08.



- ▶ **Mutig-Fair-Gesund**
Mitmachprogramm – ab 4

20.
07.



- ▶ **Amanda, das kleine Huhn**
Clowneskes Umwelt-Theaterstück – ab 3

31.
08.



- ▶ **Willi**
Improvisationstheater – ab 3



15. Kinder-Zaubershow

06. Mitmach-Zaubertheater | Maxim Maurice – ab 4



▶ Gegenstände verschwinden spurlos, ein Tisch schwebt wie von Geisterhand und Flaschen vermehren sich scheinbar endlos. Der Zauberer präsentiert seine eigene Sockensammlung, die plötzlich zum Requisit wird. Wird es

ihm gelingen, zwei Paare mit geschlossenen Augen zu greifen? Das überraschende Ende ist magisch garantiert. Das eigenhändig unterschriebene Geldstück verschwindet in einer Zuschauerhand. Mit dem leisesten Zauberspruch der Welt taucht es an einer ganz ungewöhnlichen Stelle wieder auf. Und selbstverständlich darf fleißig mitgezaubert werden.

22. Peppi Hampel

06. Clownesker Walkact | Nataša Rikanović – ab 3



▶ Peppi wohnt, wie alle Clowns, in Clownshausen. Aber irgendwann hat sie sich in den Kopf gesetzt, ein neues Zuhause zu finden. Sie sucht sich auf Bänken, Spielwiesen, zwischen Bäumen

oder sonst wo ein ruhiges Plätzchen zum Schlafen. Zwischendurch wird jongliert oder es werden Glücksseifenblasen gemacht. Danach muss natürlich das Zebra Fridolin noch gefüttert werden. Und auch die Tanzmaus verlangt viel Aufmerksamkeit.





29. Blau-Weiß-Rot am Strand

06. Mitmach-Musical | Marion Ritz-Valentin – ab 3



► Für Mischa und seine Eltern ist Urlaub angesagt. Frankreich steht auf dem Programm. Doch bevor es losgeht, müssen die Koffer noch gepackt werden. Aber wer kann das schon alleine? Wer kann ein Zelt aufbauen bzw. ein

Lagerfeuer mit nur einem Streichholz anzünden? Kann man sich im Urlaub verlieben? Auf diese Fragen gilt es lustige Antworten zu finden. Schließlich landen alle gemeinsam und glücklich am Strand. Man lässt Drachen steigen und Mischa findet eine französische Freundin.

06. Die Schatzinsel

07. Mitmach-Zaubertheater | Jakob Mathias – ab 3



► Aufregung bei der Mannschaft. Käpt'n Matty läutet die Glocke. „Schiff ahoi!“ Die Anker werden gelichtet. Die Bordkapelle spielt und schon geht's hinaus aufs Meer. Aber bevor die Schatzinsel erreicht

wird, lauern viele Gefahren. Piraten greifen an und der Mast bricht während eines Sturms. Existiert der alte Piratenschatz tatsächlich und werden sie diesen auch gemeinsam entdecken...?





20. Amanda, das kleine Huhn

07. Clowneskes Programm | Theater Rotes Zebra – ab 3



► Das kleine Huhn Amanda begibt sich auf eine abenteuerliche Reise, um eine bessere Welt zu finden. Unterwegs erlebt es unterschiedliche Situationen, die es mit Themen wie Integration, Mobbing, Klimawandel und

Nachhaltigkeit konfrontieren. Amanda ist eine Puppe, zum Leben erweckt von der Schauspielerin Doris Friedmann. Mit vereinten Kräften ermutigen die beiden die Kinder, aktiv mitzumachen und ihre eigenen Ideen zur Verbesserung der Welt beizutragen.

27. Kasper und der Müllteufel

07. Kasperletheater ohne Puppen | Theater Rootslöffel – ab 5



► Der König feiert seinen Jahrestag. Das Volk jubelt ihm zu und preist ihn. Dann kommt der Müllteufel. Bei ihm kauft der König sein ganzes Essen. Bequem und 3-fach verpackt in Dosen, Plastik und Tetrapack. Nach

dem Fest versinkt das ganze Land im Müll. Polizist und König versuchen, den Müll zu trennen und zu sortieren. Sie stellen fest, dass der Müll jedoch nicht weniger geworden ist. Der Teufel bietet als Lösung Sortie, das grüne Krokodil, an. Doch dieses kann und will den Müll nicht fressen. Jetzt kann nur noch der Kasper mit seinem Talent für freche Gedichte helfen. Und der legt natürlich sofort los...





03. Schorsch geht baden

08. Spritziges Theaterstück | Clown Schorsch – ab 5



▶ Man kann es riechen. Schorsch ist nicht mehr ganz sauber. Also ab in die Wanne. Doch kaum sitzt er drin, klingelt auch schon die Duschbrause. Sein Freund Kapitän Kullerauge wird auf einer verschwundenen Insel

von einem schrecklichen Seeungeheuer gefangen gehalten. Also heißt es – Segel setzen, Fahne hissen und los geht's. Die Badewanne wird zum Schiff, das Publikum zum Meer und Schorsch sucht die Insel. Natürlich gibt es viele gefährliche Abenteuer zu bestehen. Seeungeheuer tauchen auf, von einem Schatz ist die Rede, eine Flaschenpost gibt Rätsel auf, Vulkane speien Feuer...

17. Das Ei

08. Rucksack-Puppenbühne | ChausséeTheater – ab 4



▶ Die hektische Papageidame Polly brütet ein Ei aus. Als sie das Nest für eine wichtige Besorgung verlässt, wird ihr Ei gestohlen. Sofort beginnt mit Hilfe des Löwen, eines Affen, des kleinen Elefanten Hoppelkopp

und natürlich der Kinder eine dramatische und slapstickartige Suche. Das weckt natürlich Begeisterung bei allen Beteiligten... Eine Hommage an die Jahrmärkte aus früheren Zeiten, wo leise Töne auf große Gesten trafen.



Foto: Rich Serra





Schlossführungen für Kinder mit dem Schlossgespenst

Visite guidée pour les enfants avec le fantôme du château



Fotos: Zippo Zimmermann

EINTRITT FREI!

Jeden Sonntag um 11 Uhr
Treffpunkt: Foyer Saarbrücker Schloss
Voranmeldung notwendig:
touristinfo@rvsbr.de oder
Fon +49 (0)681 506-6006

Führungen für Gruppen nur nach
Terminabsprache:
Fon +49 (0)681 506-6006

GRATUITE!

Le 1er samedi du mois à 16 h, en français
Foyer du Château – Pavillon central

Visites guidées pour groupes sur rendez-vous:
Téléphone +49 (0)681 506-6071
touristinfo@rvsbr.de



24. Mutig-Fair-Gesund

08. Mitmachprogramm | Clown Carlo Mausini – ab 4



▶ Sein Freund Tobo schießt einen Pfeil auf Mausini und trifft dessen Hand. Das tut natürlich weh und macht ihn total wütend. Daraufhin muss sich der Schütze Hilfe suchen. Schließlich vertragen sich die beiden wieder.

Doch plötzlich fragt Tobo Mausini, ob er mit ihm kämpfen will. Was soll er jetzt tun? Süßigkeiten essen oder doch lieber Gemüse, um seine Muskeln zu stärken? Aber vielleicht wäre es ja besser, einfach davonzulaufen...

31. Willi

08. Improvisationstheater | Willi Fries – ab 3



▶ Improvisation mit pantomimischen Elementen. Spontan, originell und clownesk. Gemeinsam wird entschieden, was geschieht. Und so entwickelt sich eine Geschichte. Einzigartig und nicht wiederholbar.

Der Applaus ist das Wichtigste für Willi und wird deshalb ausgiebig geprobt. Außerdem werden wichtige Fragen beantwortet. Funktioniert Seilspringen auch ohne Seil? Was hat es mit dem Boxkampf in Zeitlupe auf sich und warum kann bei einem Wettlauf nur der Langsamste gewinnen?



Foto: Kerstin Krämer

KULTUR VOR ORT

Juli 2025



Eintritt
frei!



Mini-Tournee mit dem Duo
**Helmut Eisel &
Sebastian Voltz**
und ihrem Programm
„Swing Klezmer“

Stets auf das Wesentliche reduziert –
nur Klarinette und Piano.

Mo, 07.07. **QUIERSCHIED**
18 Uhr Platz vor der
Q.lisse

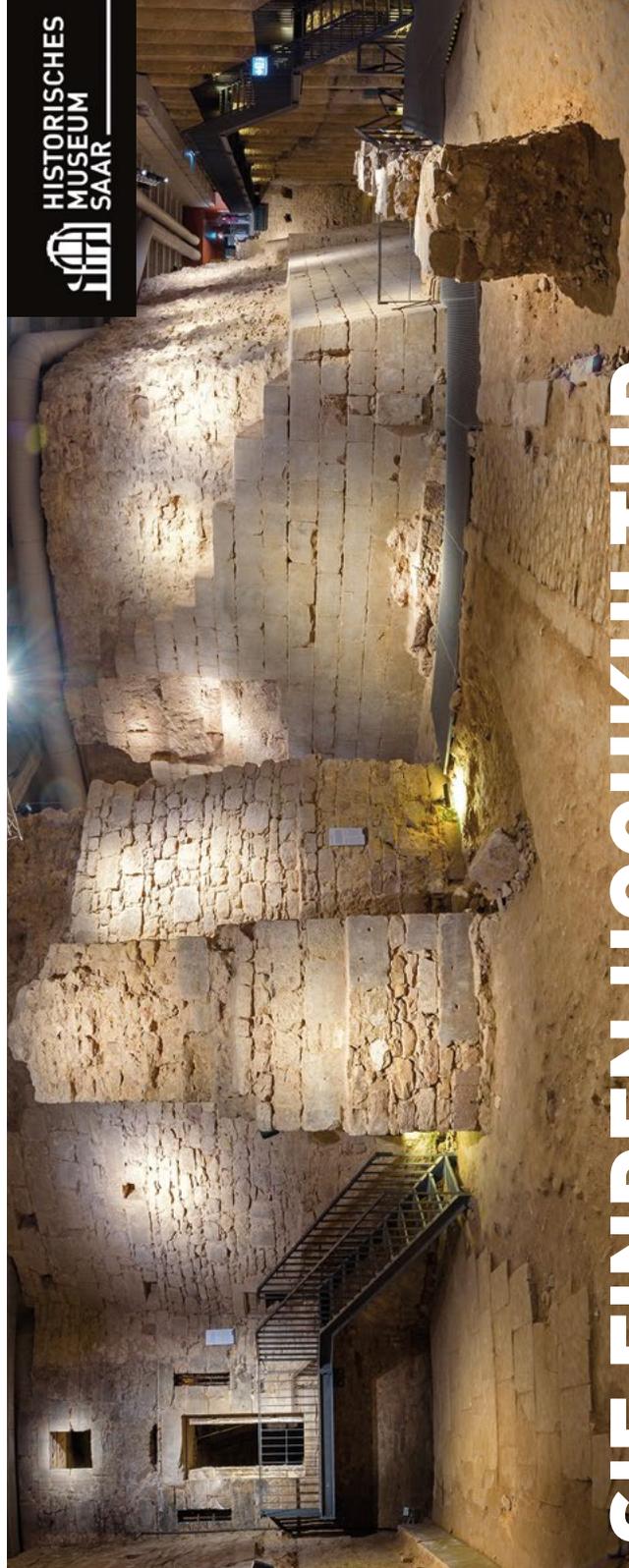
Di, 08.07. **RIEGELSBERG**
18 Uhr Marktplatz

Mi, 09.07. **FRIEDRICHSTHAL**
18 Uhr Rathausfestsaal

Do, 10.07. **KLEINBLITTERSDORF**
18 Uhr Vorplatz Rathaus

Veranstaltende Organisationen:
Kulturforum Regionalverband
Saarbrücken
in Zusammenarbeit mit
den Kommunen

HISTORISCHES
MUSEUM
SAAR



SIE FINDEN HOCHKULTUR UNTERIRDISCH

unter dem saarbrücker schlossplatz:
DIE BURG: MAGISCH? ERFRISCHEND!

17°C



Soirée | 18 Uhr

15.
06.



▶ Moritz Kruit & Band

27.
07.



▶ Kaye-Ree Trio

22.
06.



▶ Dobré

03.
08.



▶ sameday

29.
06.



▶ Smokestack Lightnin'

17.
08.



▶ Hank Shizzoe Band (CH)

06.
07.



▶ Helmut Eisel & Nino Deda

24.
08.



▶ Stone Water

20.
07.



▶ Friend 'n Fellow

31.
08.



▶ Dream Catcher (LU/D)



15.
06. | Moritz Kruit & Band



► Er selbst beschreibt die Mischung aus Akustik-Pop, Blues und Soul als „Soulpop“. Der sympathische Multi-Instrumentalist und Singer/Songwriter **Moritz Kruit** (u.a. Soulounge) aus Itzehoe, 2020 fünf-

facher Preisträger des 38. Deutschen Rock & Pop Preises (u.a. Bester R'n'B/Soul-Sänger), gilt als eine der interessantesten Neuentdeckungen aus Norddeutschland. Stimmlich überzeugend, lassen eine tolle Bühnenpräsenz und eine ansteckende Spielfreude aufhorchen. Von druckvoll bis zart-lasziv („Love“), dann wieder rockig („Heartbreaker“) oder auch balladesk. Diese durchaus radiotaugliche Musik, die ein wenig an Ed Sheeran oder Shawn Mendes erinnert, versteht es zu betören, ob mit deutsch- oder mit englischsprachigen Texten. Das Energiebündel hat eine Stimme zum Niederknien, gepaart mit dem virtuosen Spiel auf der Gitarre und einer charismatischen Aura. Zusammen mit seiner Band zündet er ein musikalisches Feuerwerk der eindrucksvollen Art, u.a. auch 2023 im Vorprogramm von The Sweet. Neben einigen Cover-Hits beeindruckten vor allem die griffigen Eigenkompositionen auf der Debüt-EP „Real“ (2021) bzw. auf dem Live-Album „Moritz Kruit Trio live @ Birdland Hamburg“ (2025). Die Band besteht neben dem Bandleader **Moritz Kruit** (g, voc) aus **Tobias Held** (u.a. HELDN's PLAYLIST) am Schlagzeug und dem Bassisten **Tim Kirschke**.

22.
06. | Dobré



► Ihre Musik ist eine Mischung aus Neo-Folk, Sixties-Rock und Singer/Songwriter-Pop mit einem kräftigen Schuss Indie und Britpop-Einflüssen. Hier trifft klassisches Songwriting auf Ohrwurm-Melodien. Ironische

und hinter sinnige Texte werden von einer ordentlich groovenden Rhythmus-Gruppe und einem markanten Gesang in Richtung Falsett untermalt. **Dobré** kommen aus München und zählen sicherlich seit ihrer Gründung im Jahr 2006 zu den innovativsten Formationen aus deutschen Ländern. Sie traten auf diversen Festivals, u.a. 2017 beim Blue Balls Festival in Luzern, auf. Die Band besteht aus dem begnadeten Sänger, Komponisten, Gitarristen und freiberuflichen Journalisten **Johannes Joe Dobroschke**, **Ludwig Kettenberger** (b), **Michael Schröcker** (p) und **Martin Pöner** (dr). Auf mehreren Studio-Alben und den EPs „Insane“ (2022), „Low Key. Forty“ (2024) und „Stretches“ (2025) serviert die Band experimentelle ungeschliffene Pop-Songs abseits des Mainstreams. Ihre „Musik ist Kirmes, Nostalgie und Gefühlsgewirr; ist süß, morbide und schrullig ...“ (Bernhard Blöchl, www.sueddeutsche.de, 20.04.11). Überraschende Arrangements in perfekten Melodien zeigen, dass **Dobré** über echtes musikalisches Potenzial verfügt. Die Songs erzeugen eine entspannende Atmosphäre mit hohem Wiedererkennungswert. Einfach ein außergewöhnlicher Hörgenuss, dynamisch und durchaus auch tanzbar.



Soirée | 18 Uhr



29. : Smokestack Lightnin' 06. :



▶ Die Band **Smokestack Lightnin'**, benannt nach einem Song von Howlin' Wolf, wurde 1995 von dem Sänger und Bassisten **Bernie Batke**, dem Gitarristen **Frieder Graef**, beide früher auch Mitglieder der Waikiki Beach

Bombers, und dem Schlagzeuger **Mike Kargel** gegründet. Neben **Bernie Batke** besteht die Band aus Nürnberg aktuell aus **Axel Brückner** (g, voc), **Flo Kenner** (g, voc) und **Frank Schwab** (dr). Nach dem Debütalbum „Soulbeat“ (2000) folgten sechs weitere Tonträger, u.a. 2024 „My Vinyl Resting Place“. Mit ihrer Mischung aus Rockabilly, Country, Soul, Americana und leicht verzerrtem Gitarrenhall („Twang“) machte sich die Band aus Franken weltweit einen Namen. Zusammen mit The BossHoss und Sons Of Jim Wayne zelebrieren sie ihren Alternative-Country-Crossover abseits des Mainstreams. Sie steuerten eine Version von Tom Waits' „Walk Away“ zum Soundtrack des Roadmovies „The Big Empty“ bei. Es folgten Auftritte mit Chris Isaak, Lambchop und als Tourband von Bela B bzw. des legendären Eddie Angel. Die Cover-Version von „The Unknown Stuntman“, dem Titelsong der 1980er-Jahre TV-Serie „Ein Colt für alle Fälle“, verschaffte ihnen einen Plattenvertrag beim Label EMI und konnte sich in den deutschen Top 100 platzieren. Live zelebriert die Indie-Band ihre locker-legeren Roadsongs als Hommage an die Blütezeit der amerikanischen Musikgeschichte der 1950er- bis 1970er-Jahre fernab der angestaubten Klischees von Country-Musik.



Soirée | 18 Uhr



06. : Helmut Eisel & 07. : Nino Deda



▶ **Helmut Eisel** an der Klarinette und **Nino Deda** an Akkordeon und Gesang laden mit ihrem Programm „Klezmer Goes Balkan“ zu einer zauberhaften musikalischen Reise ein. Hierbei treffen Freilach und Swing

auf Balkanrhythmen und albanische Volksweisen. Hochvirtuose und emotionale Titel gehen Hand in Hand. **Helmut Eisel** ist einer der interessantesten und vielseitigsten Klarinettenisten in Klezmer, Klassik und Swing und genießt mit seinen unterschiedlichen Projekten weltweite Anerkennung. Beim Zusammenspiel seiner „singenden Klarinette“ mit den Ziehharmonika-Klängen entsteht eine dynamische Interaktion. Im dialogischen Wechselspiel der Instrumente erscheint Bekanntes im neuen Gewand – verblüffend lebendig, unwiderstehlich gefühlvoll und garantiert immer anders. **Nino Deda** stammt aus Durres (Albanien), studierte Komposition und Klavier an der Musikhochschule in Tirana und war, bis er ins Saarland kam, als Musiklehrer tätig. Der Kantor der evangelischen Kirchengemeinde NK/Wellesweiler, Dozent für Klavier und Akkordeon sowie Chorleiter engagiert sich in zahlreichen Projekten mit renommierten Musikern. Mit **Michael Marx** haben die beiden 2022 ihren langjährigen Freund und Bühnenpartner verloren. Deshalb enthält das Repertoire auch einige Referenzen auf diesen großartigen Musiker.



Soirée | 18 Uhr



20. 07. Friend 'n Fellow



► „Wir sind eins, wie Yin und Yang“ (rp-online.de, 06.03.23). Das Duo **Friend 'n Fellow**, 1991 in Leipzig gegründet, hat sich dem Acoustic Soul nur mit Gitarre und Stimme verschrieben. Jazzig, bluesig, virtuos und

intim, aber immer mit ganz viel Soul. **Constanze Freund (Friend)** (voc) und **Thomas Günther (Fellow)** (European Guitar Quartet) an der Gitarre haben zusammen zwölf Alben, u.a. „Characters“ (2019), „... Ein Meisterwerk!“ (<https://gitarre.blog>), produziert und unzählige Konzerte weltweit, z.B. in Peking, Warschau und New York, gespielt. Die Blues-Legende Luther Allison bezeichnete ihre Musik als „sound of the new century“. Neben ihm tourten sie auch mit Ray Charles. „Ein Feuerwerk groovender Virtuosität“ (Süddeutsche Zeitung), stets auf das Wesentliche reduziert. Die sonore, wandlungsfähige Stimme berührt vom ersten Ton an. Egal, ob sie eigene Kompositionen oder beeindruckende Coversongs wie „The Wind Cries Mary“ von Jimi Hendrix oder Deep Purples „Black Night“ intoniert. Sie ist im Blues, Soul, Funk, Pop oder Jazz gleichermaßen zuhause und ist für ihre starke Bühnenpräsenz bekannt. Mit virtuoson meisterhaften Gitarrenklängen erzeugt das Duo mit qualitativ hochwertigem Songwriting einen überzeugenden Klangteppich der intensiven Art. Minimalistisch und unverwechselbar. Eindrucksvolles Entertainment. Einfach großartige Musiker, die sich fantastisch ergänzen. Ein musikalisches Phänomen.



Soirée | 18 Uhr



27. 07. Kaye-Ree Trio



► „Riesenstimme ...“ (Access All Areas, 6/2009). Die neue Soul-Hoffnung kommt aus Frankfurt. **Kaye-Ree**, Singer/Songwriterin deutsch-persischer Abstammung, hat sich einem zeitgemäßen Acoustic Soul mit

Einflüssen aus Folk, Pop, R'n'B, Hip-Hop und Funk verschrieben. Ihre außergewöhnlich facettenreiche Stimme, irgendwo zwischen Sade und Erykah Badu, hat einen hohen Wiedererkennungswert. Ihre Songs wechseln stimmlich zwischen zart-lasziv mit entspanntem Lounge-Flair und druckvoll-groovig. Sie war zu Gast beim International Soul Music Summit (Atlanta), trat im Vorprogramm u.a. von Kurtis Blow, Busta Rhymes und Reamonn auf, gastierte mit der SWR-Big Band und sang in den Background-Chören von Stevie Wonder, Moses Pelham, Glashaus und Sabrina Setlur. Ihr Debütalbum „Endless Melody“ erschien 2009. „Gutes souliges Singer/Songwriting aber bietet diese Platte dafür in Hülle und Fülle“ (Jazzthetik, 5/2009). Es folgten „New Air“ (2013) und „Growth“ (2022), das musikalisch deutlich tanzbarer in Richtung Funk tendiert. Neben der „... Zuckerguss-Stimme ...“ (jazzthing, Juni-August 2009) und dem gefühlvollen Gitarrenspiel treten mit Sitar, Mbira und Tabla erstmalig exotische Instrumente in den Fokus. Begleitet wird **Kaye-Ree** von ihrem Bruder **Amir Eftekhari** (dr, perc, g) und **Martin Loos** an der klassischen Gitarre. Die sozialkritischen Texte erzählen Geschichten über Ignoranz, Egoismus, Nationalismus und Chauvinismus. Diese selbst produzierte Musik ist authentisch, leidenschaftlich und berührend zugleich.



Soirée | 18 Uhr



03. :
08. : **sameday**



▶ Sie bezeichnen ihre Musik selbst als „Acoustic Sounds“. Drei junge Musiker aus Südbaden schreiben puristische schnörkellose Songs der vorwiegend akustischen Art. **Daniele CuvIELLO** (voc, g, b, perc), **Patrick**

Huber (voc, g, b, perc) und **Severin Ebner** (voc, g, dr) nennen sich **sameday** und stehen für eine außergewöhnlich beeindruckende Mehrstimmigkeit. Anfangs als Sameday Records nur als Musikprojekt für YouTube-Videos von Cover-Versionen gedacht, haben sie sich seit 2011 nicht nur in ihrer Heimat zu einer angesagten Liveband entwickelt. In den selbst geschriebenen und im eigenen Tonstudio produzierten Melodien verschmelzen Pop, Singer / Songwriter, Folk und Indie zu einem minimalistisch-punktgenauen Sound. Mit dreistimmigem Gesang, filigranen Gitarrenklängen und etwas Percussion überzeugten sie bereits im Vorprogramm von Andreas Bourani, Birdy, Fools Garden und Ryan Sheridan ebenso wie auf diversen Festivals, wie z.B. dem SWR3 New Pop Festival, und bei mehreren TV- und Radioauftritten. Die drei EPs und das Debütalbum „Never Ending“ (2017) servieren eingängige Lieder mit Ohrwurmqualitäten (z.B. „Paradise“) und tiefgründigen Texten. Unplugged und authentisch vorgetragen, erzeugt das Trio auf seiner musikalischen Reise nicht nur live sehr viel Lebensfreude der groovenden Art. Radiotauglich, auf das Wesentliche reduziert, relaxt und einfach überzeugend.



Soirée | 18 Uhr



17. :
08. : **Hank Shizzoe Band**



▶ Louisiana lässt grüßen. 1994 erschien das gefeierte Erstlingswerk „Low Budget“ des „Seelen-Südstaatlers“ (Rolling Stone, 5/96) **Thomas Erb** alias **Hank Shizzoe** (voc, g) aus Zürich. Bei dem begnadeten Saitenvirtuosen,

Sänger, Songwriter und Produzenten mit der sonoren Stimme werden automatisch Erinnerungen an Ry Cooder oder J.J. Cale wach. Sparsam instrumentierte stimmungsvolle Roadsongs und zeitlose Geschichten treffen auf meisterlich entspannt gespielte Klänge auf der Slide-Gitarre. Mittlerweile sind insgesamt 17 Studio-Alben erschienen, u.a. 2024 „One More Day“, „ein zeitloses Album für die Ewigkeit“ (www.srf.ch, 14.09.24). **Hank Shizzoe** teilte die Bühne mit Bob Dylan, Ali Farka Touré, ZZ Top und Bo Diddley, spielte in Stephan Eichers Band, nahm mit Sonny Landreth ein Live-Album auf, trat in der Carnegie Hall in New York City auf, gewann den Prix de la Scène beim Paléo Festival in Nyon und produzierte Alben für zahlreiche Künstler (z.B. Guesch Patti). Vor allem live ist „der beste Roots-Rock-Songwriter und Gitarrenstilist..., der nicht aus den USA kommt“ (Jörg Feyer, Rolling Stone, 5/98), ein Garant für zeitlos schöne, relaxt gespielte Americana-Varianten zwischen Blues, Country und Folk. Zur hochkarätigen Band gehören neben dem Frontmann und Multi-Instrumentalisten der Drummer **Simon Baumann** (Ex-Stephan Eicher), Ex-Züri West-Gitarrist **Tom Etter** und **Michel Poffet** (u.a. MatterLive) am Bass. Nicht nur live einer der vielseitigsten Künstler des Genres und ein eidgenössischer Export-Schlager der Extraklasse.



Soirée | 18 Uhr



24. 08. Stone Water



► Zu ihren Vorbildern gehören die Rolling Stones, John Mellencamp, Tom Petty, Lynyrd Skynyrd und sie „... klingen wie die Black Crowes ...“ (Peter Urban, NDR). **Stone Water** aus Hamburg spielen Soul getränkten Rock'n'Roll

mit Southern-Rock-Anleihen, Americana-Einflüssen, etwas psychedelischem Touch und dem Spirit traditioneller Bands der 1960er-Jahre. Ihr Erstlingswerk „Make Me Try“ (2023) wurde für den Preis der deutschen Schallplattenkritik nominiert. „... solche Southern-Sounds machen abhängig!“ (Good Times/Juni 2024) und klingen mit Vintage-Atmosphäre („Stony Rock“) authentisch. Druckvolle Gitarren-Riffs treffen auf eine herrlich groovende Rhythmus-Sektion. Getragen von rauen intensiven Gesangs-Parts verstehen es **Bob Beeman** (voc, harp), der Bassist **Artjom Feldtser**, **Hanser Schüler** (dr, perc) und die beiden Gitarristen **Robert Wendt** und **Ben Forrester** einen leidenschaftlichen Sound zu kreieren. Es rockt und rollt. „Feinster US Highway Rock ...“ (Classic Rock Magazin, 11/2023) inkl. Slide-Gitarre („If You Get Lost“) lässt musikalisch auf sehr amerikanische Art grüßen. Die starken Eigenkompositionen überzeugen als Hommage an die späten Sechzigerjahre auf ganzer Linie. Die Newcomer „Stone Water sind eine der besten Bands, die ich in den letzten Jahren auf deutschen Clubbühnen gesehen habe!“ (Ernst Hofacker, u.a. Rolling Stone).



Soirée | 18 Uhr



31. 08. Dream Catcher



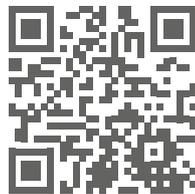
► Die Bandbreite reicht vom französischen Chanson über Irish Folk („No, I'm not!“) bis zum Celtic Pop, u.a. auch mit überzeugenden Eigenkompositionen. Die Band **Dream Catcher** um den charismatischen Front-

mann **Sir John Rech** (Ex-T42), der 2011 für seine Verdienste um die luxemburgische Kulturszene zum Ritter geschlagen wurde, begann zunächst 1997 als Soloprojekt. Der Manager des Singer/Songwriters Ezio serviert mit seiner Band seit 1998 diesen wilden, multilingualen Mix voller Leidenschaft in englischer, französischer („Je t'aime à en mourir“) und luxemburgischer Sprache. Zusammen mit den beiden Saarländern **Christof Brill** (g) und dem Teufelsgeiger **Wolfgang Wehner** spielten sie in Trio-Besetzung u.a. bereits im Vorprogramm von Sting, Michael Jackson und Bon Jovi. Auch in Sextett-Besetzung mit **Eric Falchero** (keys, acc), **Claude Zeimes** (b) und **Rainer Dettling** am Schlagzeug überzeugen **Dream Catcher** mit mitreißenden Songs, die ausschließlich auf akustischen Instrumenten gespielt werden. Die Band tourte durch Europa, Japan, die USA und Kanada und veröffentlichte mehrere Alben (z.B. „LIV/F/E in an Empty Space“) – „... handgemachte Musik und großartige Arrangements ...“ (Andreas Weist, musicheadquarter.de, 01.02.25). Einfach virtuose weltoffene Musik mit Hitpotential („Happy in my Treehouse“), die für echte Pubstimmung der tanzbaren Art sorgt.

Kunst und Kultur spiegeln Lebensraum



34 verschiedene Orte der Kunst und der Kultur im Regionalverband Saarbrücken werden in einer Broschüre vorgestellt. Zu diesen bedeutsamen Orten gehören auch das Saarbrücker Schloss und die Museen auf dem Saarbrücker Schlossfels.



Die Broschüre ist in der Tourist Info

Saarbrücker Schloss kostenlos erhältlich:

Tel.: +49 (0)681 506-60 06 | touristinfo@rvsbr.de

www.regionalverband.de/kulturorte



Das Sommerprogramm für alle:

FÜR ERWACHSENE

Sprachen, Kochen, Fotografie, Kreatives Gestalten, Kultur, Bewegung, Entspannung usw.

FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Sprachen, Natur, Medienkompetenz, Kreatives Gestalten, Kochen, Gesang uvm.

www.vhs-saarbruecken.de





Impressionen von Rich Serra & Kerstin Krämer

Matinée

Kids

Soirée



Sonntags ans Schloß... und montags zu Six+Four

Musikfachkompetenz auf 2000 m²,
z. B. Premium Gitarren von:
Gibson Custom, Fender Custom Shop,
PRS, Duesenberg, Paoletti, Maybach,
Strandberg, Martin, Lakewood,
Alhambra, Hanika...

SIX + FOUR

DAS MUSIKFACHGESCHÄFT

Mo.-Fr. 10:00 - 18:30 h / Sa. 10:00 - 16:00 h

Im Hessenland 14 Tel. +49 6897 92494-0
66280 Sulzbach info@sixandfour.de

www.sixandfour.de



facebook.com/
6and4

Internet für Fans

Matinée

Sean Athens Band	www.seanathens.de
Kris Pohlmann Band	www.krispohlmann.com
The Dynamite Daze	www.dynamitedaze.com
Layla Zoe & Band	www.layla.ca
Ellis Mano Band	www.ellismanoband.com
Sari Schorr & The Engine Room	www.sarischorr.com
Abi Wallenstein, Ludwig Seuss & Sanz	www.abiwallenstein.de www.sanz2.de
WellBad	www.wellbad.de
Rag Doll	www.ragdollmusic.de
LUKE	www.luke-band.com

Kids

Maxim Maurice	www.maximmaurice.de
Marion Ritz-Valentin	www.marion.ritz-valentin.de
Jakob Mathias	www.jakob-mathias.de
Theater Rotes Zebra	www.rotes-zebra.de
Theater Rootslöffel	www.rootsoeffel.de
Clown Schorsch	www.georgschweitzer.de
ChausséeTheater	www.chausseetheater.de
Carlo Mausini	www.mausini.com

Soirée

Moritz Kruit & Band	www.moritzkruit.de
Dobré	www.do-the-dobre.de
Smokestack Lightnin'	www.smokestacklightnin.de
Helmut Eisel & Nino Deda	www.helmut-eisel.de www.ninodeda.de
Friend 'n Fellow	www.friendnfellow.de
Kaye-Ree Trio	www.kaye-ree.com
Sameday	www.samedaymusic.de
Hank Shizzoe Band	www.hankshizzoe.com
Stone Water	www.stonewaterband.com
Dream Catcher	www.dreamcatcher.lu



Weitere Veranstaltungstipps

Sa., 31.05.

18.00 Uhr

16. Italia in Piazza im Schlossgarten

Italienisches Bürgerfest

Veranstaltende Organisationen:

Sizilianischer Freundeskreis,
Saarländischer Rundfunk und
Regionalverband Saarbrücken

Fr., 20.06.

und

Sa., 21.06.

Fête de la Musique

siehe gesondertes Programm und Tagespresse

Veranstaltende Organisation:

Landeshauptstadt Saarbrücken

Mo., 07.07.

bis

Do., 10.07.

jeweils

18.00 Uhr

KulturVorOrt: Helmut Eisel & Sebastian Voltz

Mini-Tournee durch vier Kommunen im

Regionalverband Saarbrücken –

„Swinging Klezmer“ mit dem Duo **Helmut Eisel &**

Sebastian Voltz

siehe gesondertes Programm und Tagespresse

Veranstaltende Organisationen:

Kulturforum Regionalverband Saarbrücken in
Zusammenarbeit mit den Kommunen

Do., 10.07.

18.00 Uhr

20. Bal Populaire im Schlossgarten

Frankophiles Fest mit Musik, Feuerwerk und
Kulinarischem

Veranstaltende Organisationen:

Französisches Konsulat und
Regionalverband Saarbrücken

Fr., 11.07.

bis

So., 13.07.

Fr., 08.08.

bis

So., 10.08.

49. Altstadtfest

siehe gesondertes Programm und Tagespresse

Veranstaltende Organisation:

Landeshauptstadt Saarbrücken

23. Saar-Spektakel

siehe gesondertes Programm und Tagespresse

Veranstaltende Organisation:

Landeshauptstadt Saarbrücken



Fr., 22.08.

bis

So., 24.08.

Velo-Swing Festival

siehe gesondertes Programm und Tagespresse

Veranstaltende Organisationen:

Lindy Hop Saarbrücken GbR
und Regionalverband Saarbrücken



Anfahrt – so finden Sie uns



Veranstaltende Organisation:

Kulturforum Regionalverband Saarbrücken

Saarbrücker Schloss

Schlossplatz 12 | D-66119 Saarbrücken

Fon +49 (0)681 506-6070

kultur@rvsbr.de

www.regionalverband.de

www.facebook.com/Regionalverband

www.instagram.com/regionalverbandsaarbruecken

Förderverein KulturRegion Saarbrücken e.V.

Spendenkonto: Sparkasse Saarbrücken | DE29 5905 0101 0067 1280 58

BIC SAKSDE55XXX

Unterstützt durch: Sparkasse Saarbrücken | Six & Four, Sulzbach

Café am Schloss, Saarbrücken | Historisches Museum Saar,

Saarbrücken | vhs Regionalverband Saarbrücken

Mitarbeitende: Katja Dröschel, Angélique Schmidt, Rosara Ferro,

Kadidiatou Damba, Fabienne Dietzen und Mike Brück

Veranstaltungsorganisation & Gastronomie: Mareike Molter und

Team, Café am Schloss, Tanja Krämer (Crêpe-Stand), SPAGHETTINA

(Eisfahrrad) und Martin Wahrheit (Schröder Imbisswagen)

Security: pwd® Wachdienst und Alarmanlagentechnik, Völklingen

Technik: noisegate audio, Lebach

Gestaltung | Layout: Mark K. Kraemer

Druck: Repa Druck GmbH, Saarbrücken

Auflage: 15.000

Konzept, organisatorische & künstlerische Leitung:

Claude Adam-Brettar

© 2025 – Kulturforum Regionalverband Saarbrücken

Mit einem besonderen Dank an Iris Grob

UNSERE SPECIALS

Samstags & Sonntags – FRÜHSTÜCKSBÜFFET –

- von 10 bis 12 Uhr
- unser Klassiker: reichhaltiges Büffet
 - inkl. 1 Saft
- 19,90 € p.P.

... UND IMMER MAL WIEDER SONDERVERANSTALTUNGEN ...

aktuelle Infos:

www.cafe-am-schloss.com

TÄGLICH AB 10 UHR GEÖFFNET!

RESTAURANT BAR CAFÉ

Schlossplatz Saarbrücken

Telefon 0 681 58 26 21

www.cafe-am-schloss.com



Über Kredite sprechen? Besser mit uns.

**Der Sparkassen-
Privatkredit
mit Top-Beratung.**



sk-sb.de/privatkredit



Sparkasse
Saarbrücken